

AGB ALLGEMEINE GESCHÄFTEBEDINGUNGEN

STAND: Januar.2017

1. Werbeauftrag

"Werbeauftrag" im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ist der Vertrag über die Schaltung eines Werbemittels oder mehrerer Werbemittel auf den Online-Plattformen der GdP Service GmbH **Berlin** und des GdP-Landesverbandes Berlin zum Zwecke der Verbreitung.

Für den Werbeauftrag gelten ausschließlich die AGB sowie die Preisliste der GdP Service GmbH **Berlin**, die einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildet. Die Gültigkeit etwaiger AGBs des Auftraggebers oder sonstiger Inserenten ist, soweit sie mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht übereinstimmen, ausdrücklich ausgeschlossen.

2. Werbemittel

Ein Werbemittel im Sinne dieser AGB kann zum Beispiel aus einem oder mehreren der genannten Elemente bestehen:

- aus einem Bild,
- aus einem Text,
- aus Tonfolgen,
- aus Videos,
- Bannern, oder
- einer sensitiven Fläche, die beim Anklicken die Verbindung mittels einer vom Auftraggeber genannten Online-Adresse zu weiteren Daten herstellt, die im Bereich des Auftraggebers liegen (zum Beispiel einem Link).

Werbemittel, die aufgrund ihrer Gestaltung nicht als solche erkennbar sind, werden als Werbung deutlich kenntlich gemacht.

Für die rechtzeitige Lieferung einwandfreier Werbemitteldaten ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Daten fordert die GdP Service GmbH **Berlin** unverzüglich Ersatz an.

Liefert der Auftraggeber keine Werbemitteldaten, wird die GdP Service GmbH **Berlin** gemäß den Angaben im Werbeauftrag und weiteren, auch geschützten, Informationsquellen eine Gestaltungsvorlage erstellen. Für die Erstellung des Werbemittels erhebt die GdP Service GmbH **Berlin** ein Handlingsfee in Höhe von 15 Prozent des Werbeauftrages.

3. Korrekturabzüge

Der Auftraggeber ist verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder technischen Vorgaben der GdP Service GmbH **Berlin** entsprechende Werbemittel spätestens 5 Werktage vor Schaltungsbeginn anzuliefern. Liegt mit im Auftrag festgelegten Kampagnenstart kein Werbemittel vor, schaltet die GdP Service GmbH **Berlin** stattdessen einen Default-Banner ihrer Wahl.

Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Die GdP Service GmbH **Berlin** berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihr innerhalb der bei Übersendungen des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden. Sendet der Auftraggeber die Probeabzüge nicht zurück, so gilt die Genehmigung als erteilt.

Kosten für die Anfertigung bestellter Werbemittel sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

In diesem Fall behält sich die GdP Service GmbH **Berlin** vor, ein Handlingsfee in Höhe von 10 Prozent des Anzeigenauftrages zu berechnen.

4. Vertragsschluss

Vorbehaltlich entgegenstehender individueller Vereinbarungen kommt der Vertrag grundsätzlich durch schriftliche oder durch E-Mail erfolgende Bestätigung des Angebots durch die GdP Service GmbH **Berlin** zustande.

Auch bei mündlichen oder fernmündlichen Bestätigungen liegen diese AGB zugrunde.

Soweit Werbeagenturen das Angebot für ihren Kunden bestätigen, kommt der Vertrag im Zweifel mit der Werbeagentur zustande, vorbehaltlich anderer schriftlicher Vereinbarungen. Soll ein Werbungtreibender Auftraggeber werden, muss er von der Werbeagentur namentlich benannt werden.

5. Zurückweisungsrecht

Die GdP Service GmbH **Berlin** behält sich vor, Werbemittel, bzw. einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses, wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen des GdP-Landesverbandes Berlin und der GdP Service GmbH **Berlin** abzulehnen.

Auch bei rechtsverbindlich bestätigten Aufträgen können Werbemittelgestaltungen zurückgewiesen werden, wenn deren Inhalt nach pflichtgemäßem Ermessen der GdP Service GmbH **Berlin** gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung unzumutbar ist.

6. Rücksendungen von Druckunterlagen

Filme oder sonstige Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung zurückgesandt.

7. Gewährleistungsansprüche

Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlicher, unrichtiger oder unvollständiger Abbildung seiner Werbemittel Anspruch auf Zahlungsminderung, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Sofern durch die Veröffentlichung die Werbewirksamkeit beeinträchtigt ist, kann der Auftraggeber anstelle der Minderung von der GdP Service GmbH **Berlin** die Veröffentlichung eines Ersatzwerbemittels im gleichen Format verlangen.

Bei ungenügender Wiedergabequalität des Werbemittels hat der Auftraggeber Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzwerbung, jedoch nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck des Werbemittels beeinträchtigt wurde. Bei Fehlschlägen oder Unzumutbarkeit der Ersatzwerbung, hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrags.

Sind etwaige Mängel bei den Werbungsunterlagen nicht offenkundig, so hat der Auftraggeber bei ungenügender Veröffentlichung keine Ansprüche. Das gleiche gilt bei Fehlern in wiederholten Werbeschaltungen, wenn der Auftraggeber nicht vor Veröffentlichung der nächstfolgenden Werbeschaltung auf den Fehler hinweist.

Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus Verzug, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf dem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der GdP Service GmbH **Berlin**, seines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen.

Weitergehende Haftungen für die GdP Service GmbH **Berlin** sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb vier Wochen nach Eingang von Rechnung geltend gemacht werden.

Die GdP Service GmbH **Berlin** gewährleistet im Rahmen der vorhersehbaren Anforderungen eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe des Werbemittels. Dem Auftraggeber ist jedoch bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen.

Die Gewährleistung gilt nicht für unwesentliche Fehler. Ein unwesentlicher Fehler in der Darstellung der Werbemittel liegt insbesondere vor, wenn er hervorgerufen wird - durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoft- und/oder Hardware (zum Beispiel Browser) oder - durch Störung der Kommunikationsnetze anderer Betreiber oder - durch Rechnerausfall aufgrund Systemversagens - durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sogenannten Proxies (Zwischenspeichern). Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

8. Leistungsstörungen

Fällt die Durchführung eines Auftrags aus Gründen aus, die die GdP Service GmbH **Berlin** oder der GdP-Landesverband Berlin nicht zu vertreten hat (etwa softwarebedingt oder aus anderen technischen Gründen), insbesondere wegen Rechnerausfalls, höherer Gewalt, Streik, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten (zum Beispiel anderen Providern), Netzbetreibern oder Leistungsanbietern oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Durchführung des Auftrags nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und für den Auftraggeber zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch der GdP Service GmbH **Berlin** bestehen.

9. Preisliste

Es gilt die im Zeitpunkt der Auftragserteilung im Internet veröffentlichte Preisliste. Für von der GdP Service GmbH **Berlin** bestätigte Aufträge sind Preisänderungen allerdings nur wirksam, wenn sie von der GdP Service GmbH **Berlin** mindestens einen Monat vor Veröffentlichung des Werbemittels angekündigt werden.

Im Falle einer Preiserhöhung steht dem Auftraggeber ein Rücktrittsrecht zu. Das Rücktrittsrecht muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Preiserhöhung ausgeübt werden.

Es gelten die Konditionen der aktuellen Preisliste.

10. Zahlung und Zahlungsverzug

Die Rechnungsstellung erfolgt, sobald das Werbemittel veröffentlicht ist. Die Rechnung umfasst die Auftragssumme. Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto. Skonto wird nicht gewährt. Der Auftraggeber kommt spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung in Verzug.

Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Einziehungskosten in Höhe von mindestens 5,00 € sowie Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p. a. berechnet. der GdP Service GmbH **Berlin** kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Zahlung zurückstellen und für die restliche Schaltung Vorauszahlung verlangen.

Objektiv begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers berechtigen der GdP Service GmbH **Berlin**, auch während der Laufzeit des Vertrages, das Erscheinen weiterer Werbemittel ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

11. Kündigung

Kündigungen von Werbeaufträgen sind möglich bis zwei Wochen vor Kampagnenstart und müssen schriftlich oder per E-Mail an folgende Anschrift erfolgen:

GdP Service GmbH **Berlin**
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin
info@gdp-service.berlin

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Auftraggebers werden in der GdP Service GmbH **Berlin** zur Erfüllung eigener Geschäfts- und Werbezwecke mittels Datenverarbeitung gespeichert. Der Nutzung der Daten zum Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung kann der Auftraggeber jederzeit widersprechen. Wurde im Zusammenhang mit der Speicherung der personenbezogenen Daten des Auftraggebers auch seine E-Mail-Adresse erfasst, so ist diese gegen eine Nutzung zum Zwecke der E-Mail-Werbung gesichert, es sei denn, dass der Auftraggeber einer solchen Nutzung ausdrücklich zugestimmt hat. Sofern der Auftraggeber durch die GdP Service GmbH **Berlin** oder der GdP Gewerkschaft der Polizei über neue Veröffentlichungen, Produkt- und Dienstleistungsangebote informiert werden möchte, kann er seine Zustimmung über das Anmeldeformular unter http://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/New_DE erteilen.

13. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der GdP Service GmbH **Berlin**. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz der GdP Service GmbH **Berlin**.

Soweit Ansprüche der GdP Service GmbH **Berlin** nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz.
Es gilt deutsches Recht.

Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz der GdP Service GmbH **Berlin** vereinbart, wenn der Vertrag schriftlich geschlossen wurde.

WIDERRUFSBELEHRUNG

STAND: Januar.2017

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

GdP Service GmbH **Berlin**
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin
info@gdp-service.berlin

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die bestellte Werbemittelschaltung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

WIDERRUF ZUR WERBEMITTELBESTELLUNG

Hiermit widerrufe ich den von mir am _____ abgeschlossenen
Werbemittelvertrag.

Firmenbezeichnung

Name, Vorname

Postleitzahl, Ort

Ort, Datum Unterschrift

ZU SENDEN AN:

GdP Service GmbH **Berlin**
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin
info@gdp-service.berlin

INFORMATIONEN

Kontakte und Adressen

GdP Service GmbH **Berlin**
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin

Telefon: 030 210004-46
Mail: paul.vogler@gdp-service.berlin
www.gdp-service.berlin

Personen

Geschäftsführer: Stephan Kelm
 Paul Vogler